



MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: www.lutzmannsburg.at

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: post@lutzmannsburg.bgld.gv.at

E-mail-Tourismus: tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at

Gemeindeblatt

3/2023

September 2023

ERFOLGREICHE FW-WETTKAMPFGRUPPE



Bei den Bezirksfeuerwehrwettkämpfen in Kroatisch Geresdorf sicherte sich die Wettkampfgruppe Lutzmannsburg den ersten Platz in der Bronze-Kategorie mit Alterspunkten (*mehr darüber im Blattinneren ...*)

● NEUE ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

Ab sofort werden folgende neue Öffnungszeiten für den Parteienverkehr des Gemeindeamtes Lutzmannsburg festgelegt.

Montag:	08.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr
Dienstag:	08.00-12.00 Uhr	Kein Parteienverkehr *)
Mittwoch:	08.00-12.00 Uhr	Kein Parteienverkehr *)
Donnerstag:	08.00-12.00 Uhr	Kein Parteienverkehr *)
Freitag:	08.00-12.00 Uhr	13.00-16.00 Uhr

*) Wir ersuchen die parteienverkehrsfreien Nachmittage zu akzeptieren, da diese zukünftig für gemeindeinterne Verwaltungstätigkeiten genützt werden sollen. Terminvereinbarungen nach vorheriger tel. Vereinbarung sind natürlich weiterhin möglich.

GV

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeinderatsbeschlüsse	2
Personelles Verwaltung	2
Gemeindebauplätze	3
BAST-Haltestellen	3
Volkstanzgruppe	3
Besuch Rotes Kreuz	3
Personalia	4
Blutspenden 2023	5
Welttierschutztag	5
Info Umweltgemeinderat	6
Lutschburger Jugend	7
Feuerwehr Lutzmannsburg	8
Markt der Erde	11
Weinbauverein	12
Evang. Pfarrgemeinde	14
Kath. Pfarrgemeinde	16
Theatergruppe	19
Weinklang	20
Zeitgeschichte	21
Kindergarten	23
Volksschule	26
Hort „Die schlauen Füchse“	28
Dart Monkeys	31
Veranstaltungen / Termine	32
Rechtsberatungstermine	32



Werte Ortsbevölkerung!

Der heiße Sommer neigt sich langsam dem Ende zu, und der Herbst kündigt sich an. Es ist an der Zeit, einige wichtige Ereignisse und Vorbereitungen anzusprechen, die unsere Gemeinde in den kommenden Wochen und Monaten erwarten.

Zunächst möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der heißen Sommermonate bedanken. Die hohen Temperaturen haben uns vor einige Herausforderungen gestellt, aber gemeinsam haben wir sie gemeistert. Bitte denken Sie daran, weiterhin verantwortungsbewusst mit Wasser und anderen Ressourcen umzugehen, da die Auswirkungen des Klimawandels weiterhin spürbar sind.



Die Weinernte steht vor der Tür, und unsere Winzerinnen und Winzer bereiten sich auf eine hoffentlich ertragreiche Saison vor. Wir hoffen auf gutes Wetter und eine erfolgreiche Ernte.

Der Schulanfang ist ebenfalls ein bedeutendes Ereignis in unserer Gemeinde. Die Kinder kehren in die Schulen zurück, und ich möchte alle Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ermutigen, die Bildung unserer Kinder, wie gewohnt, weiterhin mit vollem Einsatz zu unterstützen. Die Schulen sind wichtige Institutionen, die die Zukunft unserer Gemeinde gestalten, und es ist wichtig, dass wir ihnen die bestmögliche Unterstützung bieten.

Ich möchte Sie auch daran erinnern, dass die Sicherheit auf unseren Straßen oberste Priorität hat, insbesondere in den Morgenstunden, wenn die Schulkinder unterwegs sind. Bitte fahren Sie vorsichtig und achten Sie auf Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Nebenstraßen und besonders vor unserem Schul- und Kindergartengebäude.



In den kommenden Wochen werden wir auch verstärkt über lokale Veranstaltungen und Aktivitäten informieren, die unsere Gemeinde bereichern werden. Ich lade Sie herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, um unsere Gemeinschaft weiter zu stärken.

Vielen Dank für Ihre fortwährende Unterstützung und Ihr Engagement für unsere wunderbare Gemeinde. Gemeinsam werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern und unsere Gemeinschaft weiter aufblühen lassen.

Ihr Bürgermeister: R.K.



Gemeinderatsbeschlüsse

28. Juni 2023

Mit der **Businesspark Mittelburgenland GmbH** und der **Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH** wurde ein **Kooperations- und Infrastrukturvertrag abgeschlossen**.

Die **Teilbebauungspläne Hofwiesäcker und Thermengebiet** wurden erneuert.

Betreffend neues Siedlungsgebiet **Sonnengasse/Feldgasse**, neues **FW-Haus** sowie **Thermengebiet** wurden einige **Kauf- bzw. Tauschverträge abgeschlossen**.

Zur Errichtung eines **Aktiv-Fitparks** auf dem Grundstück Nr. 86/10, KG Strebersdorf und zur Erstellung des Pilotprojekt „**ESG (Environment, Social, Governance)**“ Ziele und **Umsetzungsleitfaden** für **Gemeinden**“, wurden **Leader plus Förderprojekte** gestartet.

K.G.

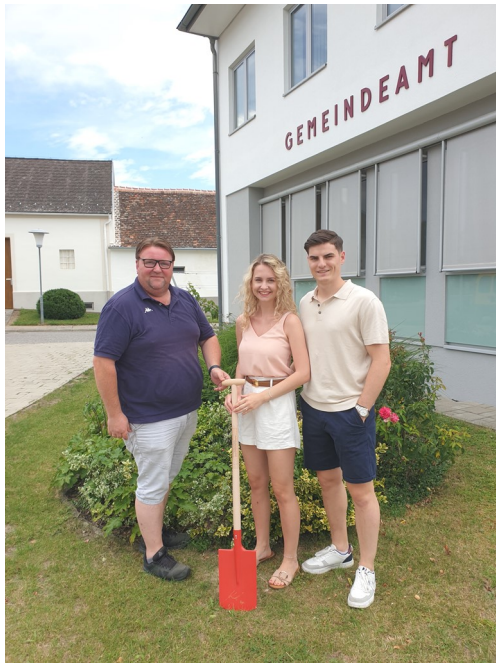


Personelles in der Verwaltung

Herzlichen Dank unserem heurigen **Ferialpraktikanten Elias Kampits**. Er hat im August 2023 unsere Verwaltung tatkräftig und mit viel Einsatzfreude unterstützt.

Wir wünschen ihm auf diesem Wege viel Erfolg bei seiner weiteren schulischen Ausbildung.

K.G.



● Gemeindebauplätze

Katharina Zeltner und Dominik Spanraft waren die Ersten, welche einen Gemeindebauplatz im neuen Siedlungsgebiet zur Errichtung eines Einfamilienhauses erworben haben.

Wir wünschen ihnen ein glückliches Familienleben in ihrem zukünftigen Wohnhaus.

GV



● BAST-Haltestellen

Gemeinsam mit Landesrat Heinrich Dorner und VBB Geschäftsführer Wolfgang Werderits präsentierte Bgm. LAbg. Roman Kainrath die neuen BAST-Haltestellen in unserer Gemeinde.

GV



● Volkstanzgruppe

Um eine Tradition wieder aufleben zu lassen, ist es geplant die Volkstanzgruppe wieder zu reaktivieren. Es sind alle Gemeindebürger eingeladen hier mitzumachen und mitzutanzten!

Ein Termin wird zeitnah vom vereinsverantwortlichen Gemeindevorstand Dietmar Hasler bekannt gegeben. Hierbei soll die Möglichkeit einer Wiederaufstellung der Volkstanzgruppe besprochen werden.

Dietmar Hasler, GV

D.H.

● Gemeindebesuch Rotes Kreuz

Bürgermeister LAbg. Roman Kainrath begrüßte die neu gewählte Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes, Angela Pekovics, mit ihren Stellvertretern, Angelika Mileder und Pfarrer Julian Heissenberger, bei ihrem Antrittsbesuch am 24. Juli 2023 im Gemeindeamt Lutzmannsburg. Auch Lukas Herold - einer unserer ortsansässigen First Responder - nahm an dem Gemeindebesuch teil.

GV





Wir gratulieren ...



... Edith Plöchl
zum **85. Geburtstag**
(Juli 2023)

... Gerhard Kampits
zum **80. Geburtstag**
(August 2023)

... Eva Gneisz
zum **80. Geburtstag**
(August 2023)

... Kerstin Satovich &
David Groß
zur **Eheschließung**
(August 2023)



... Stefanie Magedler, BA
zum **Master of Arts
in Business**

Studiengang: Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung mit Spezialisierung Marketing & Vertriebspsychologie (in Wiener Neustadt, mit gutem Erfolg; Juli 2023)



... Vanessa Bleier &
Andreas Kirchknopf
zur **Eheschließung**
(Juni 2023)

... Nina Stifter &
Dominic Dummer
zur **Eheschließung**
(September 2023)



... Denise &
Christoph Wieder
zur **Geburt ihres Sohnes Lenny**
(Juli 2023)

... Janine Plank &
Gerhard Wessely
zur **Eheschließung**
(Juli 2023)

... Julia Stipsits &
David Jaksch
zur **Eheschließung**
(September 2023)



... Nikolaus Schlögl
zum **Master of Science (M.Sc.)**
an der Universität für Bodenkultur Wien und an der Hochschule Geisenheim Universität im internationalen Masterstudiengang „Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft“ (mit Auszeichnung bestanden; April 2023)

International erste wissenschaftliche Arbeit (Masterarbeit) zum Thema Blaufränkisch mit dem Titel: „Beitrag zur Charakterisierung des analytischen Fingerprints von Trauben & Weinen der Rebsorte Blaufränkisch anhand verschiedener burgenländischer Standort-Rieden-Kombinationen mit Fokus auf die Substanzklasse der C₁₃-Norisoprenoide.“ (April 2023)

zum **Bachelor of Education (B.Ed.)**
an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Ober Sankt Veit im Studium Agrar- und Umweltpädagogik für AkademikerInnen (mit Auszeichnung bestanden; Juni 2023)

Wir gedenken an ...



... Johann Payer

† Juni 2023 (im 85. Lj.)

... Ernst Toth

† August 2023 (im 90. Lj.)

... Gerda Maria Schmidt

† August 2023 (im 59 Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA

Falstaff Winzer 2023

Roland Velich vom Weingut Moric, welches auch in Lutzmannsburg tätig ist, wurde zum Falstaff Winzer des Jahres 2023 gekürt.

Die Gemeindevertretung gratuliert herzlich zu dieser großen und ehrenvollen Auszeichnung.

GV

Blutspenden 2023

Heuer fand zum achten Mal die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes in der Volksschule Lutzmannsburg statt.

Endlich wieder mit Würstl und Mannerschnitten.

Am 06. August nahmen insgesamt **83 Spenderinnen und Spender** aus Lutzmannsburg, Frankenau, Kr. Geresdorf und den umliegenden Gemeinden das Motto „Ich geb' mein Bestes“ zum Anlass und leisteten in ihrer Freizeit einen wichtigen Beitrag zur Ge-

sundheitsversorgung.

8 Spenden mussten aufgrund der strengen Kriterien leider abgewiesen werden, Danke für die Bereitschaft zu Spenden, jedoch geht die Gesundheit vor.

Die Organisation des Blutspendens wäre ohne die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer nicht möglich, daher ein herzliches Dankeschön für das Aufhängen von Plakaten und das Bereitstellen von Räumlichkeiten und Tischen.

L.H.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

www.gibdeinbestes.at



RUND UM HUND anlässlich WELTTIERSCHUTZTAG 2023!

Sa., 7. Oktober, 10h – 16h

-Tierschutzverein
Mentor4Dogs.at

Ort: Hofstatt 23,
Lutzmannsburg

An diesem Tag wollen wir mit Euch den Fokus auf unsere vierbeinigen Mitgeschöpfe legen.

Geladen wird zum **karitativen Haus-Flohmarkt** mit schönen Hundesachen, sowie tolle Schnäppchen für Zweibeiner:

- hübschen Schmuck
- Dekoration
- Geschirr
- Bücher

- DVDs
 - und vieles mehr!
- Für Erfrischungen / Jause wird gesorgt.

Dazu bieten wir Infos über **unsere Hunde-Tierschutzarbeit** im In- und Ausland samt Antworten zur aktuellen Tierschutz-Gesetzeslage betreffend Kauf und Haltung von Hunden (Welpen).

Der Erlös geht an Tiere in Not.

Wir freuen uns auf regen Besuch,
Euer Team Mentor4Dogs !

Mit freundlichen Grüßen,
Mag.a Petra Chiba

P.Ch.





Der UMWELTGEMEINDERAT informiert

Ragweed – das Thema lässt uns nicht los und viele werden sich denken: nicht schon wieder. Das Land Burgenland hat über Internet und Smartphone den sogenannten Ragweed-Finder ins Leben gerufen. Dort können Privatpersonen Fundorte von Ragweed melden und jeder kann nachsehen, ob in seiner Nähe diese Pflanze wächst. Dies ist vor allem für Allergiker wichtig.

Das Land Burgenland beauftragt bei einer Meldung den Grundstückseigentümer den Ragweed zu entfernen. Der jeweilige Gemeindebeauftragte – in unserer Gemeinde bin das ich – wird dann im Auftrag des Landes stichprobenartig kontrollieren, ob die Pflanzen entfernt wurden. Der Beauftragte muss dann eine Rückmeldung an die Behörde machen.

Dies bedeutet jedoch einen sehr hohen Verwaltungsaufwand für alle Gemeinden. Am einfachsten ist es daher die Pflanzen rechtzeitig durch Ausreißen bzw. durch Umpflügen der Felder zu entfernen. Vor kurzem wollten Gemeindevorstand Alfred Schneller und ich mit gutem Beispiel vorangehen und haben begonnen die Ragweed-Pflanzen im Bereich der neuen Baugründe zu entfernen. Bei feuchtem Boden lassen sich die Pflanzen leicht ausreißen. Jetzt, vor der Samen-



reife kann man die Pflanzen einfach liegen und vertrocknen lassen. So einfach kann man die Bestände zwar nicht ausrotten aber zumindest eindämmen. Die Pflanze ist so hartnäckig, dass sie sogar auf Asphaltshredder wächst und bei abgemähten Stängeln Nottriebe erzeugt. Also jetzt unbedingt noch die Zeit nützen und der Pflanze Einhalt gebieten!

Baum- und Strauchschnitt

Ich wurde oftmals gefragt, warum das alte **Baum- und Strauchschnittlager in Strebersdorf** aufgelassen wurde. Das ist ganz einfach zu erklä-

ren: Bei der letzten Behördenüberprüfung wurde festgestellt, dass das Lager nicht den behördlichen Vorschriften entspricht. Daher wurde von der Behörde empfohlen das Baum- und Strauchschnittlager neben dem Grünschnittcontainer in Strebersdorf zu platzieren, damit auch die Trennung von Grünschnitt und Baum- und Strauchschnitt besser funktioniert. Dazu auch eine Bitte: Das Lager in Strebersdorf ist klein. Falls einmal große Mengen anfallen sollten, wäre es besser das Material nach Lutzmannsburg auf den Lagerplatz am Zeiserlberg zu bringen. Für Fragen wendet euch bitte an die Gemeinde.

Sperrmüll

Der **Sperrmüll** ist Siedlungsabfall, der aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt und daher in der Abfallsammelstelle übernommen wird. Dabei sind häufig Gegenstände darunter, die extrem groß und sperrig sind – wie zum Beispiel eine Eckbank.

Dies führt zwangsläufig dazu, dass der Sperrmüllcontainer schon mit wenigen Stücken voll ist, obwohl in den Zwischenräumen noch Platz für anderen Abfall ist. Wenn man diese Gegenstände jedoch vorher großstückig zerlegt, lassen sich die Teile leichter abladen und man spart enorm viel Platz im Container, der dann auch mehr Sperrmüll fassen kann. Die Gemeinde und somit wir alle sparen dadurch viel Geld durch Containermiete und Transportkosten.

Grünschnitt

Schön langsam neigt sich der Sommer seinem Ende. Und schon bald beginnt die Arbeit in unseren Gärten. Die verblühten Blumen werden weggeräumt oder zurückschnitten, der Rasen wird noch einmal gemäht. Dabei nützt jeder die letzten sonnigen Tage. Und dann steht man mit seinen vollen Grünschnittboxen vor dem **Grünschnittcontainer** – und er ist voll. Selbstverständlich sind wir von Seiten der Gemeinde bemüht, volle Container so rasch wie möglich tauschen zu lassen.

Aber gerade dann, wenn alle auf einmal ihren Grünschnitt entsorgen wollen, kann es schon mal vorkommen, dass der Container voll ist. Meine große Bitte an euch alle: Schaut nach, ob im Container noch Platz ist, bevor ihr euren Grünschnitt an-

liefert. Das erspart euch viel Ärger und die Mühe mit eurem Grünschnitt wieder nach Hause zu fahren.

Und noch eine Bitte: Neben dem Container ist KEIN Ablageplatz! Dieser Grünschnitt muss dann von den Gemeindegantern händisch in den Container geschaufelt werden. Und seien wir ehrlich: es ist für eine Tourismusgemeinde nicht besonders schön, wenn sich die Grünschnitthaufen türmen und zum Stinken beginnen.

Also bitte: erst nachschauen – dann abliefern! Und sollte der Container voll sein: Bitte kurz die Gemeinde verständigen, damit ein Austausch veranlasst werden kann. Vielen Dank für euer Verständnis.

Euer Umweltgemeinderat

Th.Schl.

*Liebe Lutschburgerinnen
und Lutschburger!*

Am **9. September 2023** stand für uns der **jährliche Jugendausflug** an.

Zusammen führen wir in **das Südburgenland**, wo wir uns als Team mehreren Wettkämpfen gestellt haben.

Anschließend ging es für uns **weiter in die Oststeiermark**. In der Gemeinde Söchau besuchten wir einen Heurigen und ließen unseren Abend am größten Kirtag der Oststeiermark ausklingen.

Lutschburger Jugend

Auch **unser Kirtag** lässt nicht mehr lange auf sich warten. Dazu laden wir Euch **am Sonntag, den 24. September 2023**, recht herzlich ein. Der Festgottesdienst in der evangelischen Pfarrkirche findet um 10:30 Uhr statt.

Anschließend marschieren wir zusammen mit dem Lutschburger Weinklang zum Sportplatz. Für das Mittagessen sorgt auch heuer wieder



das Pischapu. Selbstgebackene Mehlspeisen und Kaffee runden den Nachmittag zusammen mit dem Lutschburger Weinklang ab.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Lutschburger
Jugend

N.Z.



Feuerwehr Lutzmannsburg

Wettkampfgruppe

Lutzmannsburgs Wettkampfgruppe im Feuerzauber: Spitzenplätze bei Bezirks- und Landesfeuerwehrwettkämpfen!

Die Feuerwehr Lutzmannsburg hat jüngst beeindruckende Erfolge bei den Feuerwehrwettkämpfen verzeichnet. Bei den Bezirksfeuerwehrwettkämpfen in Kroatisch Geresdorf sicherte sich die Wettkampfgruppe Lutzmannsburg den ersten Platz in der Bronze-Kategorie mit Alterspunkten.

Das Team überzeugt durch intensives Training, koordinierte Leistungen und herausragende Präzision. Besonders bemerkenswert: Die Wettkampfgruppe trat mit einer neuen Mannschaft und neuen Mitgliedern an. Diese erfolgreiche Teilnahme markiert einen Meilenstein für die Feuerwehr Lutzmannsburg. Die neuen Mitglieder fügten sich nahtlos ein und bewiesen ihre Fähigkeiten. Kurz darauf erreichte die Wettkampfgruppe den 10. Platz bei den Landesfeuerwehrwettkämpfen in Eisenstadt. Trotz ihrer ersten Teilnahme an einem Landesbewerb überzeugten sie durch großes Engagement und sicherten sich das begehrte Leistungsabzeichen in Bron-



ze. Das Feuerwehrkommando gratuliert ihren Mitgliedern herzlich zu diesen bemerkenswerten Erfolgen.

Sie zeigen nicht nur Ehrgeiz und Teamgeist der Wettkampfgruppe, sondern auch das kontinuierliche Streben nach Weiterentwicklung und Erfolg!

Feuerwehr im Dauereinsatz Unwetterserie hielt das Team auf Trab

Juli: Innerhalb von zwei Tagen bewältigte die Feuer-

wehr Lutzmannsburg acht Einsätze und zeigte beeindruckende Einsatzbereitschaft! Die Feuerwehr Lutzmannsburg stand im Juli vor einer wahren Herausforderung, als eine Unwetterserie über die Region hinwegfegte. Innerhalb von nur 48 Stunden wurden die ortsansässigen Feuerwehrleute zu acht Einsätzen gerufen, um Auspumparbeiten durchzuführen und umgestürzte Bäume von Straßen zu entfernen. Zusätzlich zu diesen hektischen Stunden wurde das Team auch mit einem Brandmeldealarm im renommierten Thermengebiet Lutzmannsburg

konfrontiert. Trotz der enormen Belastung bewiesen die Einsatzkräfte der Feuerwehr Lutzmannsburg ihre außergewöhnliche Einsatzbereitschaft und ihre Entschlossenheit, die Gemeinde in Zeiten der Not zu schützen. Die Unwetter, die über die Region gezogen sind, sorgten für erhebliche Schäden und Verkehrsbehinderungen. Zahlreiche Straßen waren von umgestürzten Bäumen blockiert, und Wasser drang in Wohnhäuser und Keller ein. In solch kritischen Situationen sind die Feuerwehrleute die erste Anlaufstelle, um Hilfe zu leisten und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Die Feuerwehr Lutzmannsburg war mit allen drei Fahrzeugen in diesen Tagen im Dauereinsatz.

Mit großer Professionalität und Geschick bewältigten sie die schwierigen Bedingungen und sorgten dafür, dass die Gemeinde so schnell wie möglich wieder zur Normalität zurückkehren konnte.

Als wäre das noch nicht genug, wurde die Feuerwehr Lutzmannsburg zu den Unwettereinsätzen mit einem Brandmeldealarm im Thermengebiet Lutzmannsburg konfrontiert. Der Alarm löst eine sofortige Reaktion aus, da die Sicherheit der Besucher und Mitarbeiter oberste Priorität hatte. Das Team eilte zum Ort des Geschehens, um die Lage zu überprüfen und sicherzustellen, dass keine Gefahr für die Gäste bestand. Glücklicherweise handelte es sich bei dem



Alarm um einen Täuschungsalarm, ausgelöst durch Wasserdampf. Die schnelle Reaktion der Feuerwehr zeigte erneut ihre professionelle Herangehensweise bei Notfällen. „Unsere Mannschaft ist hoch motiviert und gut ausgebildet, um in Notlagen effektiv zu handeln.“, so Feuerwehrkommandant OBI Manuel Borbely.

Neue Webseite

Feuerwehr Lutzmannsburg enthüllt moderne neue Webseite mit aktualisiertem Design und erweiterten Funktionen. Die Feuerwehr Lutzmannsburg hat am 25. Juli 2023 ihre neue Webseite vorgestellt, die mit einem modernen Design, zeitgemäßer Programmiersprache und einer aktualisierten Daten-

bank aufwartet. Nach jahrelangem Dienst war es an der Zeit, die alte Webseite zu überarbeiten, um den Besuchern ein noch besseres und benutzerfreundlicheres Erlebnis zu bieten.

Die ursprüngliche Webseite wurde 2011 ins Leben gerufen und bot den Besuchern aktuelle Neuigkeiten, Informationen über Einsätze sowie Einblicke in die Geschichte der Feuerwehr durch das Projekt „FLORA“. Seit ihrer Gründung konnte die Webseite stolze 69.500 Besucher verzeichnen. Mit der Einführung der neuen Homepage erstrahlt die Feuerwehr Lutzmannsburg in frischem Glanz des modernen Webdesigns.

Das überholte Erscheinungsbild wurde gegen ein zeitgemäßes Layout ausgetauscht,

das sowohl ästhetisch ansprechend als auch intuitiv zu bedienen ist. Das neue Design ermöglicht den Besuchern ein angenehmes Erlebnis, unabhängig davon, ob sie die Webseite über ihren Desktop-Computer oder ein mobiles Gerät aufrufen. Eine der bemerkenswertesten Verbesserungen betrifft die technische Umsetzung der Webseite. Das Entwicklerteam, rundum Verwalter ABI Andreas Gruber, hat sich für eine fortschrittliche Programmiersprache entschieden, um sicherzustellen, dass die Webseite den aktuellen Standards entspricht. Durch diese Aktualisierung wird die Leistung und Sicherheit der Seite optimiert. Ein weiterer entscheidender Faktor bei der Neugestaltung der Webseite war die Aktualisierung der Datenbank. Die neue Websei-

te basiert auf einem aktuellen Datensatz, der von 2011 bis heute reicht. Dadurch können Besucher problemlos auf die neuesten Informationen zu Einsätzen, Veranstaltungen und wichtigen Mitteilungen zugreifen.

„Wir sind begeistert, unsere neue Webseite der Öffentlichkeit präsentieren zu können“, so Projektleiter Andreas Gruber „Unsere Mission ist es, die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Gemeinde zu gewährleisten, und die Webseite ist ein wichtiges Instrument, um die Menschen über unsere Arbeit und Ereignisse auf dem Laufenden zu halten. Mit der modernisierten Webseite können wir diesen Zweck noch besser erfüllen.“

Die Feuerwehr Lutzmannsburg lädt alle Interessierten

ein, die neue Webseite zu erkunden und von den verbesserten Funktionen zu profitieren. Neben aktuellen Informationen und Berichten können Besucher nun auch angenehmer auf Fotos, Videos und andere multimediale Inhalte zugreifen, um einen tieferen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr zu erhalten.

Besuchen Sie die neue Webseite der Feuerwehr Lutzmannsburg unter <https://www.ff-lutzmannsburg.at> und erleben Sie die Faszination und Professionalität dieser engagierten Organisation im digitalen Zeitalter.

Pressekontakt:
Andreas Gruber
Feuerwehr Lutzmannsburg
E-Mail:
ff-lutzmannsburg@gmx.at

A.G.



Feuerlöscher Überprüfung 2023

14. OKTOBER 2023

ab 9 Uhr
im Feuerwehrhaus Lutzmannsburg



- Beschaffenheit & Zustand
- Funktionalität
- Funktionsprüfung
- Verunreinigung Außen & Innen



The infographic is divided into two columns: 'FALSCH' (Incorrect) and 'RICHTIG' (Correct). It illustrates various fire extinguishing techniques and safety precautions. Key points include: attacking fire from the wind direction, extinguishing from front to back and top to bottom, avoiding drip and flow fires by extinguishing from top to bottom, using multiple extinguishers simultaneously, and being cautious of re-ignition by extinguishing with water. It also notes that used extinguishers should not be hung but refilled.

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Gerätschaften



Slow Food®
Markt der Erde
LUTZMANNSBURG

**Markt der Erde –
Slow Food Earth Market
Lutzmannsburg im
Herbst**

Mit seiner großen Vielfalt und Farbenpracht ist der Herbst auch kulinarisch die schönste und genussvollste Jahreszeit. Davon können sich die Besucherinnen und Besucher an den Markttagen am Markt der Erde – Slow Food Earth Market Lutzmannsburg im Herbst überzeugen.

**Herbstliche Genüsse
aus der Region**

Neben der gewohnt großen Bandbreite an herausragenden Lebensmitteln aus der Region - von Frischfleisch und Fleischspezialitäten vom Turopolje- oder Mangalitzaschwein, Strauß, Ziege oder Rind, frische Fische, Käse von Ziege oder Kuh, echtem Bio- und Vollkornbrot und -Gebäck, Mehlspeisen, Marmeladen, Honig, Chutneys, feinste Öle (Kürbiskern, Sonnenblumen, Hanfsamen,...), FAIRTRADE-Kaffee, direktgepresste Fruchtsäfte, Edelbrände, Liköre, Bio-Bier, Wein und vieles mehr - werden diesmal an mehreren Ständen Frischfleisch, Speck, (Brat-)Würste, Pasteten und andere Spezialitäten vom



Wild aus der Region angeboten, ebenso eine herrliche Vielfalt an herbstlich-buntem Bio-Gemüse wie Kürbisse, Melanzani, Paprika, Chili und jede Menge Paradeiser.

WILD(es) ESSEN

Der letzte Markttag fand **am Samstag, 9. September 2023, von 9.00 – 14.00 Uhr** im und rund um den **rk-Pfarrstadel in Lutzmannsburg** statt.

Unter dem Motto **WILD(es) ESSEN** wurde den Marktbesucher*innen eine besonders große Vielfalt an herrlich herbstlichen Genüssen geboten.

Dazu wurden in der **Marktküche ab 11.00 Uhr** regionaltypische, herbstliche Speisen serviert, u.a.

WILDbraten, SCHWAMMERLsauce mit Knödeln sowie frische **ZWETSCHKENknödel** mit Butterbröseln 😊

HERBST-TERMINE:
**Markt der Erde –
Slow Food Earth
Market Lutzmannsburg**

14. OKTOBER
ErnteDANK – Brot & Wein*

11. NOVEMBER
GANS anders*

25. NOVEMBER
ADVENT Markt der rk-Pfarre (Markt der Erde zu Gast)

09. DEZEMBER
WeihnachtsGENÜSSE*

*Herbst-/
Winteröffnungszeiten:
9.00 – 13.00 Uhr

... ganzjährig immer am zweiten Samstag im Monat, vor und im rk Pfarrstadel in Lutzmannsburg, Hofstatt 1!
www.marktdererde.at

Ke.R.



Weinbauverein Lutzmannsburg

Ereignisreicher Rotweinerlebnis- Sommer 2023

Der Rotweinerlebnis-Sommer 2023 neigt sich dem Ende zu. Und damit auch sehr intensive Wochen, welche die Winzerfamilien nicht nur feiernd bei den diversen Rotweinerlebnis-Veranstaltungen, sondern nicht zuletzt aufgrund der sehr wechselhaften und herausfordernden Witterung vor allem auch im Weingarten verbracht haben: von viel Regen und großer Hitze bis zum Hagel war diesmal alles dabei.



10 Jahre Internationales Rotweinerlebnis Lutzmannsburg

Ein Höhepunkt im Rotweinerlebnis-Jahr war auch heuer wieder das **Internationale Rotweinerlebnis**, das vom 4.-7. August am Dorfanger unter Beteiligung von Blaufränkisch-Gastwinzern aus Ungarn, Deutschland und der Slowakei stattgefunden hat.

Das „kleine Jubiläum“ – vor genau zehn Jahren, im Jahr 2013, hatte der Weinbauverein Lutzmannsburg erstmals Winzer aus den Nachbarländern zu Gast – wäre wetterbedingt zwar fast ins Wasser gefallen.

Letztlich konnte das Rotweinerlebnis von der Öster-

reichischen & Burgenländischen Weinkönigin Susanna I. und mit einer Festrede von Weinburgenland-Geschäftsführer Christian Zechmeister feierlich eröffnet werden. Rund 2.000 Besucherinnen und Besucher kamen von der Eröffnung am Freitag bis zum Blauen Montag mit Hannes TopMusic nach Lutzmannsburg. Und die Lutzmannsburger Rotweine bereiteten nicht zuletzt dank der kühleren Temperaturen auch im Hochsommer allerhöchsten Weingenuss.

**Sommerausflug:
WEIN.GENUSS | Winzertafel
am Weinberg**

Wie schon Prof. Oswald Gruber in seiner Festrede anlässlich von 800 Jahre Weinbau in Lutzmannsburg erwähnte, wurde bereits im Jahresbericht des Weinbauvereins aus dem Jahr 1957 festgehalten: *„Aufgabe unseres Vereines in der Zukunft ist es, unseren Lutzmannsburger Rotwein bei jeder sich bietenden Gelegenheit populär zu machen, damit unsere Gemeinde einen guten Ruf und unsere Weinbauern für ihre harte Arbeit einen gerechten Lohn erhalten.“*

In diesem Sinne sind die Lutzmannsburger Winzerfamilien bemüht, Gäste und WeingenießernInnen mit attraktiven und innovativen

Angeboten auf das „Rotweinerlebnis Lutzmannsburg“ aufmerksam zu machen. So fand am 2. September 2023 bereits zum zweiten Mal die **WEIN.GENUSS | Winzertafel am Weinberg** inmitten der malerischen Atmosphäre des Lutzmannsburger Weingebirges statt.

Rund achtzig Gäste folgten der Einladung des Lutzmannsburger Wein.Genuss und des Weinbauvereins und feierten bei regionalen Schmankerln und einer erlesenen Weinauswahl der Lutzmannsburger Winzerfamilien den Sommerausklang.



Details dazu folgen auf www.rotweinerlebnis.at

Zu Gast bei den Winzerfamilien: Tag der offenen Kellertür am 4. November!

Bereits in wenigen Wochen findet der nächste Höhepunkt im Rotweinerlebnis- und Jubiläums-Jahr statt: Am **Samstag, 4. November 2023**, öffnen die Lutzmannsburger Winzerfamilien wieder **von 13.00 – 21.00 Uhr** ihre Kellertüren, um mit Weinlieb-

haberInnen und Gästen den Ausklang des Rotweinerlebnis-Jahres 2023 zu feiern. In den Kellern und auf dem Weg dorthin werden verschiedene kulinarische Köstlichkeiten offeriert. Bereits am 3. November sind **Gäste**, die das gesamte Wochenende in Lutzmannsburg gebucht haben, herzlich zu einem **exklusiven „Meet-and-Greet“** mit Raritätenweinverkostung aller Winzerfamilien und Schmankerlbuffet eingeladen.

Bevor es so weit ist, steht noch die **Weinlese 2023** auf dem „Programm“:

Wie jedes Jahr bleibt es bis zuletzt spannend. Sofern uns die Wochen bis Ende September noch sonniges Herbstwetter bescheren, können wir uns trotz voraussichtlich geringerer Mengen schon jetzt auf einen vielversprechenden Rotweinjahrgang 2023 freuen!

Ke.R.



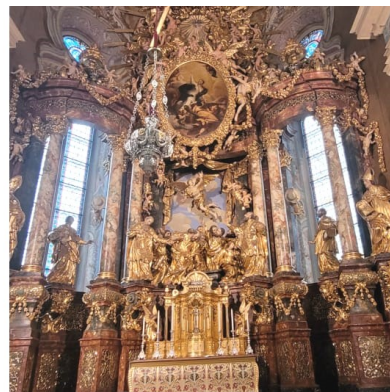
Evangelische Pfarrgemeinde

Der Pfarrverband auf den Spuren des Heiligen Augustinus oder: „Wer singt, betet doppelt“

Frau Pfr. Langer organisierte für Interessierte aus dem Pfarrverband einen **Ausflug in die Steiermark**.

Zunächst stand ein Besuch des **Augustiner-Chorherrenstifts Vrau** am Programm.

Es präsentierte sich den Besuchern mit der barocken Stiftskirche, der berühmten Sakristei und der Bibliothek: In der Kirche beeindruckten nicht nur die barocken Fresken und die vergoldeten Elemente, sondern auch die Kanzel und der Hochaltar mit der Darstellung der Himmelfahrt Marias. Die Bibliothek beherbergt in einem Prunkraum aus dem Rokoko mehr als 40.000 Bücher und wertvolle Handschriften. Das Freskenprogramm steht unter dem Motto „Den Weg der Wahrheit will ich dir zeigen“. Bemerkenswert sind der Himmels- und Erdglobus aus dem Jahr 1688 und die beiden parabolisch ausgehöhlten Schallmuscheln, die leises Flüstern auf der gegenüberliegenden Seite hörbar machen. Die Sakristei zeigt Szenen aus dem Jüngsten Gericht und vom Leidensweg Christi.



Die Mittelburgenländer konnten sich bei der Besichtigung ein Bild von der Priestergemeinschaft machen, deren Mitglieder nicht mit „Pater“ oder „Bruder“ sondern mit „Herr“ angesprochen werden. Die Stiftherren sehen ihre Aufgabe im seel-

sorgerlichen Dienst nach außen und betreuen in Österreich mehr als 120 Pfarrgemeinden.

Bei so viel Kultur gab es auch einen gemütlichen Teil: die steirische Brettljause schmeckte hervorragend!

Höhepunkt des Ausflugs war aber der Besuch der **Musical-Festspiele Hartberg**. Das Ensemble präsentierte das vielseitige Leben des heiligen Augustinus in einer abwechslungsreichen Auf-führung. Das Bühnenstück zeigte einen Menschen, der mit 33 Jahren zum Christen-tum konvertierte und später als Bischof und Kirchenleh-ner zur moralischen Instanz der damaligen Zeit wurde. Die Inszenierung bot eine gelungene Mischung aus flotten Tanz- und Kampfsze-nen sowie musikalisch ruhi-gen Phasen. Es gelang den Akteuren, das unglaubliche Leben des Heiligen span-nend bis ins Finale zu trans-portieren. Die Zuschauer wa-ren begeistert und bedank-ten sich bei den Künstlern mit entsprechendem Ap-plaus.

Nehmen, danken, geben – wie Jesus unsere Sicht auf die Welt verändert

Am Höhepunkt der Hitze-welle im August wurde am Aussichtshügel der Pfarrver-band-Gottesdienst gefeiert. Lutschburger, Stoober und Oberloisdorfer erlebten bei hochsommerlichen Tempera-turen einen besonderen Got-tesdienst den Frau Pfarrer Langer und Lektorin Johanna Schumann gestalteten.

Dort, wo der Blick in die kleine ungaris-che Tiefenebene schweift und die Weinbauern ihrem Tagwerk nachgehen, feierten Junge und Ältere diesen traditi-



onellen Gottesdienst. Mit Hannes Ohr am Keyboard und unter wenigen schatten-spendenden Sonnenschir-men erlebten alle einen Sonntagmorgen in wohltuen-der Gemeinschaft.

Johanna Schumann sprach in ihrer Funktion als Lektorin über die Speisung der Fünf-tausend. So, wie sich die bei-den Jesusschüler Gedanken machen, ob Brot und Fisch für alle Anwesenden reichen werden, sehen auch wir oft den Mangel und die viel zu große Aufgabe, die uns aufer-legt wird: zu wenig Geld, zu wenig Gesundheit, zu wenige Mitarbeiter, zu wenige Pfar-ner, zu wenig Kraft. Diesen Dingen stehen auf der ande-ren Seite Gedanken gegen-über, die ausdrücken, dass eigentlich alles viel zu viel ist: zu viele Probleme, zu viel Ar-beit, zu viel Verantwortung, zu viele Aufgaben, Sorgen oder Dinge zum Erledigen. In dieser Hilflosigkeit sagt uns Jesus: „Was da ist, ist ge-nug!“ **Ihm reicht, wer wir sind und was wir bringen!** Jesus nimmt die zwei Brote, dankt und gibt sie weiter. Und so können wir als Teil eines Sys-tems, das es ermöglicht, mit Nahrungsmitteln zu spekulie-ren von Jesus lernen und ein-fach vom Nehmen über das Danken zum Weitergeben die Welt verändern. Schließlich, so Lektorin Johanna Schu-

mann, darf man hoffen, dass die wenigen Gottesdienst-Besucher für Jesus genügen: „denn es könnte ja sein, dass durch Jesus ganz viele werden und im besten Fall so viele, dass die Kirchen über-quellen.“ Dass alle Anwesen-den diese Hoffnung nicht ver-lieren, war der Wunsch von Frau Schumann an die Ge-meinde.

Nach der Predigt wurde zum Abendmahl geladen. Hostien wurden weiterge-reicht und in kleinen Bechern gab es Wein oder Trauben-saft. Beim Abendmahl war ein Miteinander spürbar – dieses konnte auch mit ei-nem Drohnen-Foto sichtbar gemacht werden.

Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape mit Mehl-speisen, Kaffee, Rot- und Weißwein, Traubensaft und jenen Gesprächen, die den Pfarrverband mit Leben fül-len. Dass auch die Kleinsten ihren Spaß an der „Berg-predigt“ hatten, freute alle und bewies, dass Kirche doch Zukunft hat.

R.M.





Katholische Pfarrgemeinde

Am 8. Juni feierten wir in und um die Bergkirche das Fest **Fronleichnam**.

Wir konnten wieder 2 Altäre vorbereiten. Maszlovits Hannes und Roman besorgten die traditionellen Birkenbäume und stellten sie auch auf. In Zusammenarbeit von uns anderen Pfarrgemeinderäten gelang es uns, die Altäre wieder sehr schön für die Prozession zu schmücken.



Zu dieser Zeit waren auch die Orgelbauer Wolfgang Rauscher und Thomas Sauerzapf für die Orgelrenovierung in der Bergkirche tätig. Auf Anfrage von Kuratorin Toth, ob sie beide eventuell die Laternen zur Begleitung für den Herrn Pfarrer unter dem "Himmel" tragen würden, sagten beide sofort zu. Eine wunderbare Geste von beiden Herren und eine Bereicherung für unsere Prozession, wo viele Gläubige und Freiwillige aktiv und begleitend dabei waren.

Immer wieder eine sehr erfüllende Tradition, Jesus in Brotsgestalt in der Monst-



ranz, außerhalb der Kirche, den Menschen zugänglich zu machen.

Da unsere **Orgel** in einem desaströsen Zustand war, mussten wir sie - unter finanzieller Mithilfe von der Diözese - und in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt, renovieren lassen.

Eine sehr großzügige Summe eines anonymen Spenders erleichterte uns den Beschluss, dieses Vorhaben in

Angriff zu nehmen. Die Orgelbauer Rauscher und Sauerzapf bekamen den Zuschlag.

Unser Gedanke bzw. Wunsch war es, die Orgel bis zu unserem Kirtag im Juni wieder beispielbar zu machen.

Und es gelang! Ein wunderbares Gefühl, die altbekannten Töne wieder in der Bergkirche hören zu können. Die Patroziniumsmesse wurde damit mehr als gekrönt.

Pfarrer Rudy konnte mit den Volksschülern am 28. Juni 2023 den **Schulschluss-gottesdienst** in der Marienkappelle feiern, ihnen einen schönen Sommer wünschen und sie gesegnet mit ihren Eltern und Pädagogen in die wohlverdienten Ferien schicken.

Da der **Sockel** bei der Bergkirche völlig "durchfeuchtet" war und sich die Feuchtigkeit immer höher in der Mauersubstanz hinaufzog, große Mauerstücke sich lösten und

diese Feuchtigkeit natürlich auch im Innenraum der Bergkirche zu sehen war, mussten wir auch dieses Projekt in Angriff nehmen.

Nach Einholung von Kostenvoranschlägen verschiedener Baumeister, bekam die Firma Emmer Kompakt Bau den Zuschlag. Wiederum in Absprache mit der Diözese und dem Bundesdenkmalamt begannen die Arbeiten mit dem Abschlagen des Sockels bis zu einer gewissen Höhe. Dann wäre einmal der erste Teil geschafft, und dann beginnt die einige Jahre dauernde Trocknungs- und "Durchfrierungsphase".



Dieses Mauerklima hat im Innenraum natürlich Einfluss auf die Population des **Holzwurmes**, dessen Aktivität wir leider auch bemerken und bemerkt haben.

Es wurden in den vergangenen Perioden im Innenraum bereits die Seitenaltäre sowie das große Kreuz an der linken Außenmauer behandelt, um für zukünftige Generationen unsere kulturhistorisch sehr wertvolle Bergkirche zu erhalten. Bei der Orgelrenovierung wurde auf diesen Zustand auch bereits Rücksicht genommen und sie dementsprechend behan-

delt. Kostenvoranschläge betreffend Begasung des Innenraumes werden eingeholt um weitere Vorgehensweisen abklären zu können.

Einen sehr großen Schreck jagte uns der Einbruch in die Bergkirche ein. Unbekannte Täter flexten die Angeln der Eingangstüre höchstwahrscheinlich während des Mittagsgeläutes auf, hebelten die Türe sodann aus und gelangten in die Kirche. Außer eines Opferstockes, welcher bei einem Opferkerzentisch befestigt war, nahmen die Einbrecher Gott sei Dank nichts mit und beschädigten auch keine Altäre. Polizei und Kriminalbeamte waren Vorort, ebenso wurde die Versicherung eingeschaltet. Der geschätzte Inhalt des Opferstockes belief sich auf € 200,00 - 250,00. Der Schaden bei der beschädigten Türe beläuft sich auf € 1.800,00.



Die Türe konnte erfolgreich repariert werden, das unbehagliche Gefühl über die unbegreifliche Aktion ist aber

immer noch in uns.

Im August konnten wir unserem treuen und sehr hilfsbereiten, aufmerksamen und tatkräftigen "Gärtner" und ehemaligen PGR (Pfarrgemeinderat) Sturm Hans zu seinem 60er gratulieren und ihm weiterhin Gottes reichsten Segen wünschen.

Vorschau:

17. Sept. 10 Uhr
Patroziniumsmesse zum
Kirtag Kreuzerhöhung in
Strebersdorf

1. Okt. 10 Uhr
Erntedankfest in Strebersdorf

8. Okt. 10 Uhr
Erntedankfest in Lutzmannsburg / Bergkirche

Möge der Schul- und Kindergartenanfang für alle beteiligten Kinder, Eltern, Großeltern und Pädagogen ein guter Start in ein gutes neues Arbeitsjahr werden. Viel Freude, Energie, Ausdauer und Gottes Segen dafür wünscht euch Kuratorin Toth mit ihren Pfarrgemeinderäten.

Silvia Toth

S.T.

Liebe Lutzmannsbürgerinnen und Strebersdorferinnen!

In der Hl. Messe schöpft der Mensch Kraft. Er kann all seine Anliegen vor Gott hinlegen im Lobpreis, im Dank und in der Bitte.

Ich möchte fortsetzen mit der Erklärung der Hl. Messe. Heute hören wir über das Halleluja: dieses Wort kommt aus dem Hebräischen und ist ein Aufruf zum Lobe Gottes. Lobt, preist und verherrlicht Gott den Herrn. Es ist ein Ausdruck des Lobes der festlichen Freude und des Dankes.

Ich bin die Woche von Montag, 11. Sept. bis Freitag, 15. Sept. auf Exerzitien im Stift Heiligenkreuz. Die Vertretung bei Begräbnissen oder bei der Sakramentspendung übernimmt P. Superior Mag. Dominicus Trojahn. Er ist Pfarrer von Klostermarienbergr. Seine Handynummer ist 0676 61780069. Es grüßt und segnet sie von Herzen ihr Pfarrprovisor Walter Alois Rudy

W.A.R.

Der 25. Juni 2023 war für sechs Kinder unserer Pfarrgemeinde ein einmaliges Ereignis: sie feierten die Heilige Erstkommunion.

Drei Mädchen und drei Burschen aus der zweiten und dritten Klasse Volksschule (Lutzmannsburg), eingekleidet in hübschen weißen Kleidchen und adretten Anzügen, standen an diesem Sonntag mit ihren Taufkerzen vor dem Altar, um zum ersten Mal die Hl. Kommunion zu empfangen.

Die Kirche in Strebersdorf war gut gefüllt mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Verwandten der Kinder, deren Lehrerinnen und der übrigen Pfarrgemeinde.

Pfarrprovisor Walter Alois Rudy hat gemeinsam mit der Religionslehrerin Joanna Horvath die Kinder auf dieses Fest gut vorbereitet.

So kamen die Kinder ab März wöchentlich zu den ge-

meinsamen Erstkommunionsstunden ins Pfarrheim Strebersdorf, wo sie gewissenhaft, aber auch spielerisch in die Glaubensgeheimnisse der röm.-kath. Kirche eingeführt wurden.

Die Erstkommunion stand unter dem Motto: "Jesus ist das Brot des Lebens". Aufbauend darauf wurden Texte und Lieder von den EK-Kindern feierlich vorgebracht. Sie wurden musikalisch von ihren Klassenkamerad:innen freudig unterstützt und auf der Gitarre von Waltraud Kantz begleitet.

Für die gute Vorbereitung und das gelungene Fest bedankten sich die Eltern bei Herrn Pfarrer Rudy und dem Lehrpersonal.

Ein Dank galt auch Waltraud Kantz, die die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes organisiert und mitgestaltet hat.

R.K.



Am Bild (v.l.n.r.):

I. Reihe:

Maximilian Stifter,
Elisa Kulman, Jan Wieder,
Lena Kantz, Leon Wessely
(vormals Plank) und
Lora Krutzler

2. Reihe: Sina Horvath

(Klassenlehrerin),
Birgit Wlassits-Schlögl
(Direktorin),
Pfarrprovisor
Walter A. Rudy,
Joanna Horvath
(Religionslehrerin),
Veronika Lauschmann
(Klassenlehrerin)



Theatergruppe Lutzmannsburg

Der Krug zerdeppert nochmal – in der KUGA



Für alle die unser heuriges Stück „Der (zer)depperte Krug“ noch nicht gesehen haben bzw. es noch einmal sehen wollen:

Nach den erfolgreichen Aufführungen im Mai dieses Jahres in Lutzmannsburg zerdeppert der Krug nun nochmal am Freitag, den 13. Oktober um 18:00 Uhr in Großwarasdorf.

Anschließend, um 20:45, geht es für die österreichische Nationalmannschaft um die EM-Qualifikation gegen Belgien. Live zu sehen in der KUGA.

Kultur und Sport an einem Abend – für Spaß und Spannung ist gesorgt!

Frei angelehnt an das Stück von Heinrich von Kleist: Der zerbrochene Krug, geht es in dieser kabarettistisch-kriminalistischen Gerichtssatire um Liebe, Eifersucht, gekränkte Ehre, engstirnige Kleinbürgerlichkeit, ein düsteres Geheimnis und das Corpus Delicti – den wertvollen Krug.

Der Frieden im Hause Spie-

ßig ist dahin, als bei einem nächtlichen Techtelmechtel der Tochter des Hauses der wertvolle Familienkrug zerdeppert wird. Der von der Mutter Martha Spießig verdächtige Verlobte Peter Ehrlich bestreitet die Tat vehement und beschuldigt einen unbekanntes Dritten.

Daraufhin sieht sich die Mutter genötigt ihr Recht um den (zer)depperten Krug vor Gericht zu erstreiten. Judith, die als Einzige die ganze Geschichte aufklären könnte, bewahrt allerdings ihr Geheimnis und schweigt trotz der gekränkten Ehre beharrlich. Sie beschwört jedoch ihre Mutter von einer juristischen Klage abzusehen. Doch vergeblich - der Fall landet vor Gericht!

Im Anschluss an die Theateraufführung besteht die Möglichkeit, sich in der KUGA das Ländermatch Österreich

gegen Belgien anzusehen. Hier geht es ja um die Fußball-EM Quali für unsere National-Elf! Beginn ist um 20:45.

Wann:

Der zerdepperte Krug: Freitag, 13. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Österreich vs. Belgien: Anschließend um 20:45

Wo:

KUGA, Parkgasse 3, 7304 Großwarasdorf

Eintritt:

Freie Spende

Reservierung:

office@kuga.at

reservierung@theatergruppe-lutzmannsburg.at

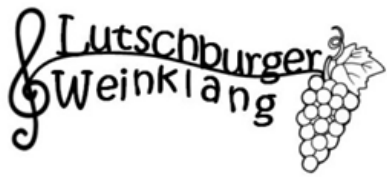
Tel.: 0650 8122463

(Alexander Hirt) 0677 613 54 238 (Heinz Hauer)

www.theatergruppe-lutzmannsburg.at
www.kuga.at

A.H.





😊 Liebe Freunde der Blasmusik und die, die es noch werden möchten!

Unser musikalischer Kalender bot im Sommer 2023 zwei sehr interessante und schöne Auftritte.

Ende Juli konnten wir den **Frühschoppen am Feuerwehrheurigen in Strebersdorf** musikalisch umrahmen. Wir präsentierten den Gästen viele neue Musikstücke und sorgten für gute Stimmung!

Am darauffolgenden Sonntag gab es den nächsten Auftritt. Wir umrahmten den traditionellen **Weinkostsonntag am internationalen Rotweinerlebnis** mit einem **Dämmererschoppen**. Viele Gäste aus nah und fern fanden sich bei etwas kühleren Temperaturen am Dorfanger ein. Zur späteren Stunde konnten wir auch einige Tanzpaare auf der Tanzfläche begrüßen und ihnen musikalisch einheizen!



Jetzt neigt sich der Sommer 2023 dem Ende zu, und die Herbstsaison des Lutschburger Weinklang beginnt! Viele Auftritte stehen noch auf unserem musikalischen Kalender!

Wir freuen uns, wenn wir sie bei folgenden Auftritten begrüßen dürfen:

- ♪ Jugendkirtag Lutzmannsburg/September
- ♪ Markt der Erde

- ♪ Nachmittagstrotsch der SPÖ Lutzmannsburg-Strebersdorf/Oktober
- ♪ Weihnachtskonzert Lutzmannsburg & Stoob/Dezember

... weitere Termine folgen!

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Lutschburger Weinklang 😊

PS: um immer auf dem neuesten Stand zu sein, lohnt sich ein **Besuch** auf unserer **Facebook-Seite!**
(📍 Lutschburger Weinklang)



S.M.



Teil 3

Das **Problem Lutzmannsburg - Káptalanvis/Heils** wurde immer öfter als **Kompensationsmaterial** vorgeschlagen und mit den Problemen bei der Grenzfestsetzung im unteren Pinkatal verknüpft. Bei St. Gotthard und Minihof-Mogersdorf ging es um den Bau einer Straße oder einem Ausbau des Eisenbahnnetzes, also um die Verkehrsaufschließung des Gebietes.

In einem Schreiben vom Lutzmannsbürger **Bürgermeister Kobelrausch** vom 30. Juli 1923 teilte die Gemeinde Lutzmannsburg mit:

„...dass die in den fraglichen zwei Rieden interessierten Lutzmannsbürger Besitzer den Beschluss brachten, dass sie die Lösung dieser Frage den beiden Regierungen überlassen und sich dann die Besitzer, welcher Lösung immer, fügen werden.“

Am 10. August 1923 fand in Sauerbrunn eine Besprechung in der Frage der Lutzmannsbürger Weingärten statt, an der auch Ministerialrat Dr. Neugebauer, der Bürgermeister von Lutzmannsburg Kobelrausch, der technische Referent der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf und der Landtagsabgeordnete Josef Rauhofer teilnahmen.

Die Grenzziehung im „Heiser-Biri“ des Jahres 1922/23 im Spiegel historischer Quellen

Der Flächenüberschuss zu Gunsten Österreichs ergab 25 Joch = 18,75 ha (1 Joch= 7500 m²).

In der Folge gab es noch einige kleinere Scharmützel mit übereifrigen ungarischen Zollbeamten, bezüglich der Deklaration der Ernte, die die Lutzmannsbürger von ihren anderen verstreut auf ungarischem Gebiet liegenden Grundstücken nach Hause führten.

Der Kommandant des Gendarmeriepostens Lutzmannsburg, Revierinspektor Gustav Schmidt, konnte am 15. November 1923 dem Landesgendarmeriekommando für das Burgenland in Sauerbrunn die erlösende Meldung machen:

„...daß am 14. November 1923 ein österreichischer und zwei ungarische Ingenieure in dem bisher strittigen Gebiet im Raume der Gemeinde Lutzmannsburg-Heisz die Grenzsteine gesetzt haben und gehört dieses Gebiet nunmehr zur Gänze zu Österreich. Die Versteinerung ist ohne jeden Zwischenfall vor sich gegangen, und es wurde vom hiesigen Posten hiebei Assistenz geleistet. Auch war von Csepreg (Ungarn) eine zwei Mann starke Gendarmeriepatrouille anwesend. Dieses Gebiet wird zwecks Verhinderung oder Entfernungen der gesetzten Grenzsteine abpatrouilliert.“
Gustav Schmidt e.h. Rev. Insp.

Gendarmerielandesinspektor Schindler übermittelte diese Meldung am 20. November 1923 unter *Zahl E. No 4622 Adj. zur gflg. Kenntnisnahme* an die Burgenländische Landesregierung in Sauerbrunn.

Den Schlusspunkt des Schriftverkehrs setzte der österreichische Delegierte im österreich-ungarischen Grenzregelungsausschuss, Ministerialrat Dr. Neugebauer, der mit dem Fall Lutzmannsbürger Weingärten sehr beschäftigt war, mit seinem Brief vom 15. November 1923:

An die Zentralgrenzkommision in Wien: *„Ich beehre mich zu berichten, daß die Versteinung der Staatsgrenze indem Teilstücke der Gemeinde Káptalanvis nächst Lutzmannsburg am 14. November 1923 durch die ungarische Delegation unter Intervention eines österreichischen Vermessungsbeamten anstandslos durchgeführt wurde.“* Ödenburg, am 15. November 1923

Tonbandinterview von Heinz Ritter 1973 mit Johann Tanzer, geb. 1901, Müllermeister in Lutzmannsburg:

„Bei der endgültigen Grenzziehung wurde der Lutzmannsbürger Hotter nicht geschmälernt – im Gegenteil, wenn ich an das Heiser-Biri (= Heiser Weingebirge) denke.“

Im Heiser-Gebirg´ und bei Undten (Und) gab es Grenzzollhäuschen, wo man über-treten konnte; die waren alle mit je zwei Mann militäri-scher Grenzpolizei besetzt.

Dieser sogenannte „Kleine Grenzverkehr“ war vor allem für Doppelbesitzer und be-traf ein Gebiet von 15 km diesseits und jenseits der Grenze. Beim Übertritt hatte man die Ausweise abzuge-ben, bekam sie aber bei der Rückkunft wieder zurück, und wurde – wegen Schmutz-

gelgefahr – kontrolliert.

Auch bei Tening/Zsira gab es einen Übergang; das Zoll-haus war aber weiter unten, fast bei Tening. Wenn wir nach Ungarn Kegel schieben gingen, konnte es durchaus passieren, daß die ungarischen Zöllner auf Einladung mitgingen. Es war immer ei-ne friedliche Grenze. Auch die österreichischen Zöllner waren nicht sehr streng“.

Dr. Harald Prickler, Histori-ker aus Lutzmannsburg,

schreibt in „750 Jahre Wein-baugemeinde Lutzmanns-burg“ 1968, Seite 42:

„Durch den Anschluß der vorher zum Nachbardorf Heils gehörigen Riede „Oberer und Unterer Neu-berg“, in Zukunft „Heißer Gebirge“ genannt, durch die Grenzregulierungskommissi-on des Völkerbundes im Jah-re 1922 erfuhr das Lutz-mannsburger Weingebirge einen Zuwachs von rund 14 Hektar“.



O.G.



Kindergarten Lutzmannsburg

Mitte Juni fand unser alljährliches **Familienfest** zum ersten Mal gemeinsam mit der Volksschule statt.

Es war ein buntes Programm zum Thema „Schiff ahoi“. Die Kinder waren als Piraten verkleidet und gaben Lieder, Gedichte und Fingerspiele zum Besten. Der Höhepunkt war die Verabschiedung unserer drei Kinder im letzten Kindergartenjahr. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und werden sie sehr vermissen. Vielen Dank an die Eltern und die gute Zusammenarbeit mit der Volksschule, mit deren Hilfe es zu einem gelungenen Fest wurde.

Im Juni gab es auch die **Portfolioübergabe** mit der Frau Dir. Birgit Wlassits-Schlögl. Unsere drei Kinder im letzten Kindergartenjahr durften anhand der Mappe zeigen, welche Kunstwerke sie im Laufe der Kindergartenzeit fertiggestellt haben.



Die Kinder freuten sich sehr, Ende Juni **nach Deutschkreutz ins Theater** zu fahren. Das Theaterstück „Friedrich am Dachboden“ brachte die Kinder zum Lachen und sie wurden zum Mitmachen eingeladen.

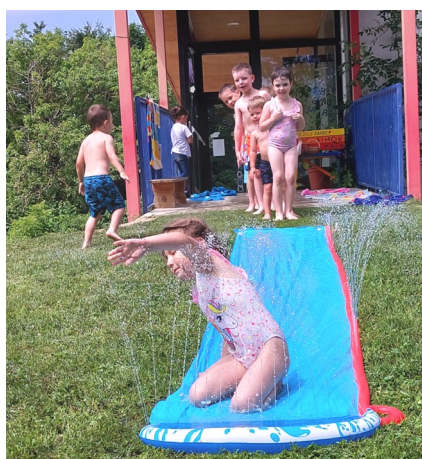


Ein paar Tage darauf folgte der **Ausflug zum Alpakahof nach Mattersburg**. Die Kinder durften sich die Hühner, Pfaue, Ziegen, Katzen, Lamas, Esel, Strauße und Pferde anschauen und mit ihnen auf Tuchfühlung gehen. Eifrig sammelten sie Federn, die die Hühner und Pfaue verloren hatten und nahmen sie als Andenken mit nach Hause.





Die **Wasserrutsche** bot den Kindern eine gute Abkühlung an den heißen Tagen. Die Kinder wurden dabei sehr kreativ und hatten richtig Spaß!



Unser **Wandertag** führte uns wieder **zur Family Ranch**, wo die Kinder im Streichelzoo alle Tiere füttern und mit ihnen auf Tuchfühlung gehen durften. Die Kinder lernten, sich ruhig und vorsichtig zu verhalten. Viele haben ihre Ängste vor größeren Tieren abgelegt.

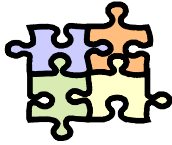
Nach einer stärkenden Jause haben die Kinder eifrig die Pferde geputzt und sind danach stolz hoch zu Ross ein paar Runden geritten. Das Strahlen in ihren Augen war nicht zu übersehen.



Willkommen auf der
Family Ranch



B.O.



Volksschule Lutzmannsburg

Die Schule beginnt

Nach den Sommerferien beginnt nun wieder die Schule. „Hurra“, schreien unsere vier Erstklasser. Eines haben sie mit vielen anderen Menschen gemeinsam - besondere Erinnerungen an den ersten Schultag: Das ungeduldige Warten, bis sich endlich die Schultüre öffnet. Da ist man froh um die begleitende Hand von Mama oder Papa. Und dann das erste Händeschütteln mit der Lehrerin. Ein erster vorsichtiger Blick ins Klassenzimmer. Was muss ich wohl als erstes machen? Ein Lied singen? Meinen Namen ohne fremde Hilfe auf einen Zettel schreiben? Oder vor allen anderen Schülern sagen, wie ich heiÙe und wer ich bin?

Diese ersten Stunden als Schulkind bleiben einem lange im Gedächtnis. Und meistens erzählt man gerne darüber – über seinen allerersten Schultag.



Unsere Erstklasser des Schuljahres 2023/24: Tobias, Maximilian, Maximilian, Rided (nicht am Bild)



Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünscht das Team der VS Lutzmannsburg unseren Schulabgängern: Elena, Zétény, David

Erinnerungen an die letzten Schultage im Schuljahr 2022/23:

Unsere kreativen Zeichner wurden belohnt: Den diesjährigen Mal- und Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank zum Thema „WIR“ gewannen Lora, Elena und Elisa. Gratulation!!!! Herzlichen DANK an unser Raika-Team!!!





Der Biber war am Schulschluss das große Projektthema. Den Abschluss bildete eine Biberwanderung mit Mag. Thomas Schlögl. Die Abschlussarbeiten dazu waren während der Sommermonate im Gemeindeamt zu bewundern. Großes DANKE an Mag. Schlögl für die großartige Biberführung!!!



Eine gute und sichere Fahrt wünschen wir den Jungradfahrern. Kommt gut heim!!
Vielen DANK der Polizei für die Unterstützung bei der Radfahrprüfung!!!



Nach dreijähriger Corona-Pause gab es im Juni wieder ein Treffen mit unserer Partnerschule aus Zsira. Unsere Schüler:innen hatten viel Spaß beim gemeinsamen Singen, Bewegen und Spielen.



An der VS Lutzmannsburg stehen seit dem Sommersemester 14 neue Tablets unseren Kindern für das digitale Lernen zur Verfügung. So können unsere Kinder wichtige Kernkompetenzen für das 21. Jahrhundert erlernen. Im Vordergrund steht dabei das 4K-Modell, das die Kreativität, die Kommunikation, das kritische Denken und die Kollaboration ins Zentrum stellt. Herzlichen DANK an die Gemeinde für den Ankauf der Tablets und für die gute Zusammenarbeit!!!

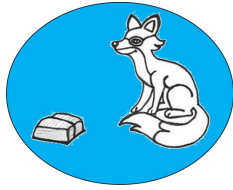


Tischkultur und Benimmregeln waren und sind besonders wichtig. Zu guten Umgangsformen zählt damals wie heute Grüßen, „Bitte“ und „Danke“ sagen, gutes Benehmen bei Tisch und der rücksichtsvolle Umgang miteinander. Unsere Schüler:innen bekamen beim pädagogischen Ausflug „Manieren statt Blamieren“ im Schloss Esterhazy in Eisenstadt Einblicke in die strenge Etikette des adeligen Lebens und konnten ausprobieren, wie sie sich selbst als Höflinge machen würden.

Unsere Schüler:innen bekamen beim pädagogischen Ausflug „Manieren statt Blamieren“ im Schloss Esterhazy in Eisenstadt Einblicke in die strenge Etikette des adeligen Lebens und konnten ausprobieren, wie sie sich selbst als Höflinge machen würden.

Das Team der Volksschule Lutzmannsburg freut sich auf das neue Schuljahr!!

B.W.-S.



Hort „Die schlaue Füchse“

Das Hortjahr geht dem Ende zu ...

In den letzten Schulwochen gab es noch Einiges an Programm:

Zirkus Workshop in der Therme Lutzmannsburg



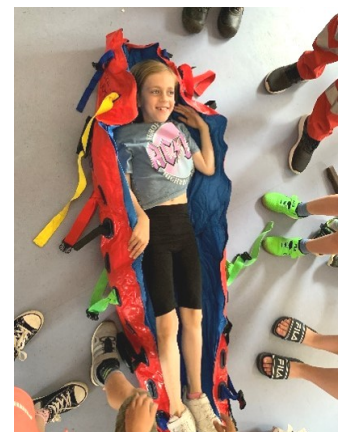
Die Kinder konnten sich im Seilpringen, bei akrobatischen Einlagen und beim Jonglieren beweisen.

Fußballtraining mit dem ehemaligen SVM Tormann:

Sowohl Buben als auch Mädchen waren „beim Kicken“ mit Begeisterung dabei. Beim Zielschießen konnte ein Ball für den Hort gewonnen werden. Der krönende Abschluss war ein Fußballmatch.



Besuch der Rettung





Nach Hintergrundinformationen über die Rettung durften die Kinder auch selbst Hand anlegen. Es wurden verschiedenste Verbände ausprobiert. Wie man es an den Fotos sieht, kam der Spaß nicht zu kurz. Recht herzlichen Dank an Jenifer und Thomas für die Organisation! Die Kinder waren begeistert!



Abschlussparty: „Die Piraten sind los“

Am Ende des Schuljahres gab es eine Abschlussparty, in der die Viertklässler feierlich vom Hort verabschiedet wurden. Das sogenannte „Rausschmeißen“ aus dem Hort wurde praktiziert und beide Abgänger bekamen eine Schultüte. Das Hortteam wünscht David und Elena viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!



FERIENBETREUUNG 2023

Hurra, hurra, die Ferien sind da!

Mit Spiel, Spaß und Spannung vergingen die Ferien wie im Fluge. Im Sommerhort war Einiges los. Viele Ausflüge wurden organisiert.



Feuerwehr Oberpullendorf

In der ersten Ferienwoche stand der Feuerwehrbesuch in Oberpullendorf auf dem Programm. Die Kinder wurden durch das Feuerwehrhaus geführt. Nach dem Mittagessen gab es 3 Stationen zu meistern. Diese waren der Feuerwehrjugendparcours, das Löschen mittels Tanklöschfahrzeug und die neue Drehleiter. Bei sommerlichen Temperaturen kam das Hantieren mit Wasser bei den Kindern gut an.

Geburtstagsparty



Töpfern im Hort mit Sabine Kerstinger



Die Hortleiterin feierte ihren 20. Geburtstag und lud die Kinder zu einer Grillparty ein.

Besuch im Seilgarten Lutzmannsburg

In schwindelerregender Höhe hatten die Kinder viel Spaß. Hochachtung an unsere mutigen Hortkids!



„I believe I can fly!“



V.H.



Nach einer spannenden Saison 2022/23, in welcher unsere **Monkeys**, nach dem Meistertitel in der Saison 2021/22, leider nur am 8. Platz in der Tabelle landeten, schafften es unsere Donkeys ihr Können unter Beweis zu stellen und sicherten sich den **4. Platz**.

Die Sommerpause wurde für intensive Trainingseinheiten, aber auch für den Entwurf unserer neuen Trikots genutzt. An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** an **Martin Schuckert** für die Organisation und **Julia Westhoff** für die Zeichnung der neuen Logos. Mit diesen Trikots wollen wir in der bevorstehenden Saison das Best-

mögliche aus uns herausholen.

Über die Pause gab es auch Zuwachs und Änderungen in den beiden Mannschaften.

Bei den „Affen“ werden ab September **Engelbert Mörkl**, **Christian Maszlovits** und **Elias Kampits** zum Einsatz kommen.

Thomas Fellingner und unser **Bürgermeister**, **Roman Kainrath**, werden als Neuzugänge bei unseren „Eseln“ auftreten.

Gratulieren möchten wir **Andreas Plöchl** und **Andreas Kraly** (DC Universe Steinberg 1),

welche sich den **Vize-meistertitel** bei den **Landesmeisterschaften im Doppel** erspielen konnten.



Bei den folgenden Terminen in der Saison 2023/24 würden wir uns sehr über Unterstützung freuen:

DV Rechnitz 2 : **Dart Donkeys**, **08.09.**

Dart Monkeys : UDC Highlanders, **15.09.**

Dart Donkeys : Waras Village, **16.09.**

DV Weingraben 1 : **Dart Monkeys**, **30.09.**

Dart Monkeys : Cafe4You Oberpullendorf, **06.10.**

DC Hangover : **Dart Donkeys**, **29.09.**

Dart Donkeys : Die Daltons, **07.10.**

DV Markt St. Martin : **Dart Monkeys**, **13.10.**

Dart Monkeys : DC Universe Steinberg, **27.10.**

DVW-26er 1er : **Dart Donkeys**, **13.10.**

Dart Donkeys : DC ASKÖ Stoob, **28.10.**

DC Lackenbach : **Dart Monkeys**, **10.11.**

Dart Monkeys : DV Rechnitz 1, **24.11.**

DC Celtic Wildgänse : **Dart Donkeys**, **10.11.**

DV Waras Village : **Dart Monkeys**, **02.12.**

Dart Donkeys : DC 21 Weppersdorf, **02.12.**

E.K.

Veranstaltungen / Termine

15.09.2023- 16.09.2023	Strebersdorfer Burschenkirtag im FW-Haus, Fr. ab 19 h, Sa ab 18 h	
23.09.2023	WEIN.GENUSS - Tour in Lutzmannsburg	
24.09.2023	Lutschburger Jugendkirtag ab 11 h am Sportplatzgelände	
07.10.2023	Naturwandertag der Jägerschaft Strebersdorf, 9.00 h	
07.10.2023	Flohmarkt zum Tierschutztag Hofstatt 23, 10 - 16 h	
14.10.2023	Markt der Erde - ErnteDank 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
14.10.2023	Feuerlöscherüberprüfung FW Lutzmannsburg, FW-Haus, ab 9 h	
26.10.2023	Nochmittagstrotsch, der SPÖ Lutzm.b./ Strebersdorf ab 14 h am Dorfanger	
04.11.2023	Tag der offenen Kellertür von 13.00 - 21.00 h	
11.11.2023	Markt der Erde - GANS anders 9 h - 13 h im Pfarrstadel	
25.11.2023	ADVENT-Markt (Markt der Erde zu Gast) im Pfarrstadel	
09.12.2023	Markt der Erde - WeihnachtsGENÜSSE 9.00 h - 13.00 h im Pfarrstadel	
09.12.2023	Krampuslauf - Nigrum Diaboli 17.00 h, Lutzmannsburg	
10.12.2023	Adventkonzert in der evang. Kirche	

GV



**MARKTGEMEINDE
LUTZMANNSBURG**

&

**Rechtsberater
Mag. Peter Rezar**



**Kostenlose Rechtsberatung
für Gemeindebürger
und Vereinsvertreter**
(außer Steuerrecht)

**Nächste Termine im
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:**

Freitag, 29. September 2023

Freitag, 27. Oktober 2023

Freitag, 24. November 2023

Freitag, 15. Dezember 2023

jeweils ab 14 h

Terminvereinbarung über das
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

Herausgeber:

Marktgemeinde
Lutzmannsburg

Für den Inhalt verantwortlich:

GVGemeindeverwaltung
R.K.Bgm. LAbg. Roman Kainrath
K.G.Amtsleiter Karl Gansrigler
D.H.Gemeindevorstand Dietmar Hasler
StAStandesamt Lutzmannsburg
L.H.Lukas Herold, Rotes Kreuz
P.Ch.Mag. Petra Chiba, Tierschutzverein
Th.Schl.Umweltgde.rat Mag. Thomas Schlögl
N.Z.Niklas Zeltner, Lutschburger Jugend
A.G.Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.
Ke.R.Kerstin Rohrer, Markt der Erde
Ke.R.Kerstin Rohrer, Weinbauverein

R.M.Kurator Reinhardt Magedler
S.T.Ratsvikarin Silvia Toth
W.A.R.Pfarrer Walter Alois Rudy
R.K.Raphael Kulman, R.K. Strebersdorf
A.H.Alexander Hirt, Theatergruppe
S.M.Sophie Magedler, Weinklang
O.G.Historiker Mag. Oswald Gruber
B.O.KG-Leiterin Barbara Oszvald
B.W.-S.VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
V.H.Hortleiterin Vanessa Hoffmann
E.K.Elias Kampits, Dart Monkeys
P.R.Rechtsberater Mag. Peter Rezar